

INHALT

Geleitwort	V
Band mit den Regesten Clemens' III. ein erfreuliches Zeichen. Der Publikationszyklus ist sich noch Vorwort	VII
Übersichtskarte über die 120 Jahre nach dem vorausgehenden Band zu Urban II. und Clemens' III.	
Abkürzungen und Siglen	XI
Papst Clemens III. ist durch viele reich geschichtete Verzweigungen gekennzeichnet, insbesondere Regesten	1
sowie das damit zusammenhängende Problem der Herrschaft in Sizilien auf der Tagesordnung. Vor Initienverzeichnis	645
Nr. 841 Neken den zahlreichen politischen Aktivitäten und der Frage der Vereinigung des sizilischen Liste der Kardinalsunterschriften	653
des Papstes, die mehr als nur die Hintergrundmusik dieser politisch aufgewühlten Zeit bilden. Die Konkordanzen	669
(Göttinger Papsturkundenwerk) weiter aufgearbeitet werden und deshalb zusätzliche Stücke bzw. Über- Verzeichnis der nicht eindeutig Clemens III. zuzuordnenden Regesten	681
gesetz im petri und dem Göttinger Papsturkundenwerk der Piusstiftung noch einmal intensiviert. Das Ergänzungen, Berichtigungen und Nachträge	685
zu den Regesten Lucius' III., Urbans III. und Gregors VIII.	
Literatur und Quellen	699
Register der Orts- und Personennamen	759

so wird. Diese könnte gutes investiertes Geld sein, jedenfalls hofft die Regestenkommission, dass sie nicht wie der ehemalige Prokurator des Kardinals Iacintus, des späteren Papstes Coleslin III. (1191-1198), auf den Straßen Italiens sammeln muss. Der Prokurator dieses Kardinals, Cencius und nachmalig Papst Honorus III., soll laut dem Zeugnis des Burkhard von Ursberg für eine von Clemens III. angeordnete Legationsreise nach Spanien in Rom Gelder gesammelt haben (*Chronicon* S. 112f). An einem gewissen Ort habe ihm ein hochbetagter und sehr ehrenwürdiger Mann gesagt, er möge zurückkehren, denn sein Herr werde nicht nach Spanien gehen. Der Prokurator habe daraufhin gefragt, wie er dies wissen könne, und der ehrenwürdige Mann, in dem man später den heiligen Petrus erkennen wollte, habe geantwortet: „Wisse, dass es ebenso wahr ist, wie es wahr ist, dass der Papst sterben wird und dein Herr diesem nachfolgen wird.“ Dies wird mit den Möglichkeiten in Zusammenhang gebracht, die Stadt Jerusalem von den Muslimen wieder zu erobern. Cencius, der Prokurator, habe dann aber, nach Hause zurückgekehrt, herausgefunden, dass Papst Clemens III. die Legationsreise abgesagt habe und man von der Krankheit des Papstes gehört habe. Insofern erfüllte sich die Prophezeiung, dass Iacintus als Coleslin III. bald auf Clemens III. folgen würde.

Überträgt man diese Prophezeiung auf die Regesten, so dürfte auch ohne weitere Geldsammlungen der Regestenband zu Coleslin III. sich in Bälde demjenigen Clemens' III. anschließen. Dies ist jedenfalls die Hoffnung der Regestenkommission, die nochmals zu dem nun vorgelegten Band herzlich gratuliert.

Erlangen, im Oktober 2013

Klaus Herbers

Leiter des Akademieprojekts und der
Tübinger Arbeitsstelle der *Regesta Imperii*